



201670

TE 5 A

**Bedienungsanleitung
Operating instructions**

1– 8

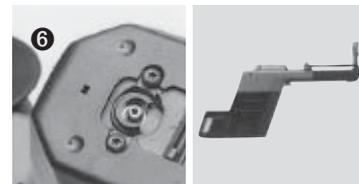
9–14

HILTI

TE5A / BP 40



TE5A / BP 72



Hilti Akku-Bohrhammer TE5A

Sicherheitshinweise

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

ACHTUNG! Sämtliche Anweisungen sind zu lesen. Fehlt bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und / oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN GUT AUF.

1.1 Arbeitsplatz

- a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt. Unordnung und unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern. Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.

1.2 Elektrische Sicherheit

- a) Der Anschlussstecker des Geräts muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten. Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlags.

- b) Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.
- c) Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlags.
- d) Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegendem Geräteteilen. Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlags.
- e) Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind. Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlags.

1.3 Sicherheit von Personen

- a) Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Geräts kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- b) Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille. Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder

Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.

- c) Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter in der Position „AUS“ ist, bevor Sie den Stecker in die Steckdose stecken. Wenn Sie beim Tragen des Geräts den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Gerät einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) Überschätzen Sie sich nicht. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. Dadurch können Sie das Gerät in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen. Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.
- g) Wenn Staubsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden. Das Verwenden dieser Einrichtungen verringert Gefährdungen durch Staub.

1.4 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

- a) Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür

bestimmte Elektrowerkzeug. Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.

- b) Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist. Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Geräts.
- d) Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge ausserhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben. Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.
- e) Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Geräts beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Geräts reparieren. Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.
- f) Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber. Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.
- g) Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Gerätetyp vorgeschrieben ist. Berücksichti-

gen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

1.5 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Akkugeräten

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku einsetzen. Das Einsetzen eines Akkus in ein Elektrowerkzeug, das eingeschaltet ist, kann zu Unfällen führen.
- Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden. Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.
- Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen. Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.
- Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten. Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.
- Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch. Austretende Akkuflüssigkeit kann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.

1.6 Service

- Lassen Sie Ihr Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.

ziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren. Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Geräts erhalten bleibt.

2. Zusätzliche Sicherheitshinweise

2.1 Sicherheit von Personen

- Tragen Sie Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.
- Benutzen Sie die mit dem Gerät gelieferten Zusatzhandgriffe. Der Verlust der Kontrolle kann zu Verletzungen führen.
- Halten Sie das Gerät immer mit beiden Händen an den vorgesehenen Handgriffen fest. Halten Sie die Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- Vergewissern Sie sich, dass der Seitenhandgriff richtig montiert und ordnungsgemäss befestigt ist.
- Vermeiden Sie die Berührung rotierender Teile. Schalten Sie das Gerät erst im Arbeitsbereich ein. Die Berührung rotierender Teile, insbesondere rotierender Werkzeuge, kann zu Verletzungen führen.
- Vermeiden Sie einen unbeabsichtigten Anlauf. Tragen Sie das Gerät nicht mit dem Finger am Ein-/Ausrichter. Bei Nichtgebrauch des Gerätes während einer Arbeitspause, vor der Wartung, beim Wechsel von Werkzeugen und während des Transports ist die Transportsicherung zu benutzen (Rechts-/Links-Umschaltstößel in Mittelstellung).
- Wird das Gerät ohne Staubabsaugung betrieben, müssen Sie bei stauberzeugenden Arbeiten einen leichten Atemschutz benutzen.
- Betreiben Sie das Gerät nur bestimmungsgemäss und in einwandfreiem Zustand.
- Machen Sie Arbeitspausen und Entspannungspausen und Fingerübungen zur

besseren Durchblutung Ihrer Finger.

- Stellen Sie sicher, dass sich bei Durchbrucharbeiten hinter dem zu bearbeitenden Werkstück niemand im Gefahrenbereich befindet.
- Beim Verklemmen des Bohrers wird das Gerät seitlich ausgelenkt. Verwenden sie das Gerät immer mit dem Seitenhandgriff und halten Sie das Gerät mit beiden Händen fest, damit ein Gegenmoment entsteht und die Rutschkupplung im Falle eines Verklemmens auslöst.

2.2 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

- Sichern Sie das Werkstück. Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit der Hand, und Sie haben ausserdem beide Hände zur Bedienung des Geräts frei.
- Stellen Sie sicher, dass die Werkzeuge das zum Gerät passende Aufnahmesystem aufweisen und ordnungsgemäss in der Werkzeugaufnahme verriegelt sind.

2.3 Elektrische Sicherheit

- Prüfen Sie den Arbeitsbereich vor Arbeitsbeginn auf verdeckt liegende elektrische Leitungen, Gas- und Wasserrohre z.B. mit einem Metallsuchgerät. Aussenliegende Metallteile am Gerät können spannungsführend werden, wenn Sie z.B. versehentlich eine Stromleitung beschädigt haben. Dies stellt eine ernsthafte Gefahr durch elektrischen Schlag dar.

2.4 Arbeitsplatz

- Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.

- Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Schlecht belüftete Arbeitsplätze können Gesundheitsschäden durch Staubbelastung hervorrufen.

2.5 Persönliche Schutzausrüstung

Der Benutzer und die sich in der Nähe aufhaltenden Personen müssen während des Einsatzes des Geräts eine geeignete Schutzbrille, Schutzhelm, Gehörschutz, Schutzhandschuhe und einen leichten Atemschutz benutzen.



Augenschutz benutzen



Schutzhelm benutzen



Gehörschutz benutzen



Schutzhandschuhe benutzen



Leichten Atemschutz benutzen

2.6 Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Akkugeräten

- Stellen Sie sicher, dass die Aussenflächen des Akku-Packs sauber und trocken sind, bevor Sie den Akku-Pack zum Ladevorgang in das entsprechende Ladegerät einführen.
- Kontrollieren Sie den sicheren Sitz des Akku-Packs im Gerät. Ein herunterfallender Akku-Pack kann Sie und/oder Andere gefährden.
- Am Ende ihrer Lebensdauer müssen die Akku-Packs sicher entsorgt werden (siehe Kapitel Entsorgung).
- Verwenden Sie beim Transport des Akkus die Schutzkappe über die Kontakte, um Kurzschlüsse durch umliegende Metallteile zu vermeiden.

Bestimmungsgemässe Verwendung

Das Gerät ist ein akku-betriebener Bohrerhammer mit pneumatischem Schlagwerk. Die Geräte sind bestimmt zum Bohren von Dübellöchern in Beton, Stein und Mauerwerk, zum Bohren in Holz, Kunststoff und Stahl mit Zahnkranz- bzw. Schnellspannaufnahme zur Aufnahme von Spiralbohrern mit zylindrischen Schäften und zum Schrauben mit Spezial-Bithalter.

Gesundheitsgefährdende Werkstoffe (z.B. Asbest) dürfen nur mit der Staubabsaugung TE 5-DRS bearbeitet werden. Das Gerät ist für den professionellen Benutzer bestimmt. Das Gerät darf nur von autorisiertem, eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instand gehalten werden. Dieses Personal muss speziell über die auftretenden Gefahren unterrichtet sein. Vom Gerät und seinen Hilfsmitteln können Gefahren ausgehen, wenn Sie von unausgebildetem Personal unsachgemäss behandelt oder nicht bestimmungsgemäss verwendet werden.

Das Arbeitsumfeld kann sein: Baustelle, Werkstatt, Renovierungen, Umbau und Neubau. Manipulationen oder Veränderungen am Gerät sind nicht erlaubt. Benutzen Sie die Akku-Packs nicht als Energiequelle für andere nicht spezifizierte Verbraucher. Benutzen Sie, um Verletzungsgefahren zu vermeiden, nur für das Gerät bestimmtes, Original Hilti Zubehör und Werkzeuge. Befolgen Sie die Angaben zu Betrieb, Pflege und Instandhaltung in der Bedienungsanleitung.

Werkzeuge

Hammerbohrer: \varnothing 5,0–16,0 mm
Holzbohrer: \varnothing 5,0–16,0 mm
Stahlbohrer: \varnothing 5,0–13,0 mm

VORSICHT

In Verbindung mit der Staubabsaugung nur Bohrer mit max. 180 mm Länge verwenden!



Vor Benutzung
Bedienungsan-
leitung lesen



Abfälle der
Wiederverwertung
zuföhren

Technische Daten

Aufgenommene Leistung:	350 W
Akku-Kapazität:	24 V \times 1,7 Ah = 40 Wh 24 V \times 3,0 Ah = 72 Wh
Drehzahl bei Belastung:	0–820 U/min.
Abmessungen:	l \times h \times b
Gerät TE5 A mit Akkupaket BP 40	398 \times 196 \times 77 mm
Gerät TE5 A mit Akkupaket BP 72	398 \times 196 \times 116 mm
Maschinengewicht:	
Gerät TE5 A mit Akkupaket BP 40	4,2 kg
Gerät TE5 A mit Akkupaket BP 72	4,8 kg
Bohrbereich in Beton:	\varnothing 5–16 mm
Empfohlener Bereich:	\varnothing 5–10 mm
Elektronikschalter (stufenlose Drehzahlregulierung)	
Rechts-/Linkslauf	
Schnittstelle Werkzeugaufnahme	
Schnittstelle Staubmodul	
Schwenkbarer Seitengriff mit Bohrtiefenanschlag	
Wahlweise zwei Akkupakete (BP 40, BP 72)	
Ladegeräte C 7/24, C 7/36-ACS	
Adapter CA 7/36 (Zubehör) erforderlich für Ladegeräte C 7/24 und C 7/36-ACS	
Werkzeugaufnahme SDS-plus	
Sicherheitsrutschkupplung	
Umschalthebel Hammerbohren / Drehbohren	
Staubdicht gekapselt und dauergeschmiert (wartungsfrei)	
Leerschlagsicherung	

Geräusch und Vibrationswerte nach EN 60745

Typische A-bewertete Schallpegel des Gerätes sind:
Schalldruckpegel: 90 dB(A)
Schalleistungspegel: 101 dB(A)
Für die genannten Schallpegel nach EN 60745 beträgt die Unsicherheit 3 dB.
Gehörschutz benutzen!

Die typische bewertete Schwingbeschleunigung beträgt 7 m/s²

Technische Änderungen vorbehalten!

Verwenden Sie das Produkt in keinem Fall anders, als es diese Bedienungsanleitung vorschreibt.

Reinigen Bohrreinsteckende:

Die Werkzeugaufnahme wird nicht vom Schmiersystem der Maschine erfasst. Daher sollte das Einsteckende des Bohrers regelmässig gesäubert und mit Hilti-Werkzeugspray leicht eingesprüht werden.

Elektronikschalter:

Der Elektronikschalter TE5A ist mit einer Temperatursicherung ausgestattet, um den Schalter vor thermischer Überlastung zu schützen. Im Regelbereich des Schalters (entspricht Einschaltpunkt bis Einsetzen der vollen Drehzahl der Maschine) kann die Temperatursicherung ansprechen, d. h. der Motor dreht mit einer konstant niederen Drehzahl bzw. kommt unter Last zum Stillstand (wenn das Akkupaket fast leer ist, tritt ähnlicher Effekt auf).

Die Temperatursicherung wird gelöst und das Gerät wieder in Normalbetrieb genommen, indem der Schalter ganz durchgedrückt (volle Drehzahl) wird.

Handhabung

Bei der Arbeit ist das Gerät mit beiden Händen festzuhalten. Auf sicheren Stand muss laufend geachtet werden.

Abb. 1: Einsetzen des TE-C Bohrwerkzeuges

Benutzen Sie Schutzhandschuhe für den Werkzeugwechsel, da das Werkzeug durch den Einsatz heiss wird.

Werkzeugaufnahme in Richtung Symbol  drehen, Werkzeug in beliebiger Lage bis zum Anschlag einstecken und solange drehen, bis es ganz nach hinten geschoben werden kann. Werkzeugaufnahme in Richtung Symbol  drehen und somit verriegeln.

Achten Sie darauf, dass die Werkzeugaufnahme verriegelt ist.

Abb. 2: Schlag-/Drehbohren

Schlagbohren in Beton, Mauerwerk und Naturstein. Schalthebel bei langsam laufender Maschine (Geräteschalter leicht gedrückt) in die Position Schlagbohren bringen (Hammersymbol).

Drehbohren in Holz und Stahl. Schalthebel bei langsam laufender Maschine (Geräteschalter leicht gedrückt) in die Position Bohren bringen (Bohrersymbol). In dieser Stellung wird nur die Drehbewegung auf das Werkzeug übertragen.

Abb. 3: Linkslauf

Die gewünschte Laufrichtung kann durch einfaches Umschalten gewählt werden. Rechts-Links-Schalter nicht bei laufender Maschine betätigen, da dadurch der Schalter beschädigt werden kann.

Abb. 4: Seitengriff/Tiefenanschlag

Der Seitengriff ist drehbar und in jeder

gewünschten Stellung klemmbar. Seitengriff durch drehen am Griff lösen, gewünschte Bohrtiefe mit dem Tiefenanschlag einstellen und Seitengriff fixieren.

Abb. 5: Wechseln der Werkzeugaufnahme

Hülse nach vorne ziehen und Werkzeugaufnahme komplett entfernen. Beim Aufsetzen Hülse nach vorne ziehen und halten. Werkzeugaufnahme bis zum Anschlag auf das Führungsrohr schieben und Hülse loslassen. Werkzeugaufnahme drehen bis die Hülse nach hinten schnappt.

Achten Sie darauf, dass die Werkzeugaufnahme verriegelt ist.

Bemerkung: Beim Einsetzen der Zahnkranzaufnahme oder Schnellspannaufnahme wird der Schlag automatisch abgeschaltet (Bohren ohne Schlag). Beim Einsetzen von zylindrischen Werkzeugen die Zahnkranzaufnahme auf erforderlichen Durchmesser öffnen, Werkzeug auf Anschlag einschieben und mit Zahnkranzschlüssel festziehen.

Abb. 6: Schnittstelle Staubabsaugung

Jeder Akku-Bohrhammer TE5A kann mit einer Staubabsaugung TE5-DRS ausgerüstet werden, die schnell und werkzeuglos am Akku-Bohrhammer befestigt wird. **Vor dem Andocken des Staubmoduls muss die Klappe am Geräteboden (Unterseite Motordeckel) geöffnet werden!**

Abb. 7: Akku herausnehmen

Entriegelungstasten an der Seite der Akkupakete BP40 und BP72 drücken und Akkupaket aus dem Akkuschacht ziehen.

Abb. 8: Akku ankuppeln

Schutzkappe vom Akkupaket abnehmen und Akkupaket in den Akkuschacht am Gerät bis zum Anschlag einschieben. Das Akkupaket muss hörbar 2x ein-klicken (2-Punkt-Sicherung).

Abb. 9: Akku laden

Schutzkappe vom Akkupaket abnehmen und Akkupaket in den Ladeschacht des Ladegerätes einsetzen. Das Akkupaket muss im Ladegerät einrasten. Ladevorgang siehe Beschreibung Ladegeräte C7/24 und C7/36-ACS.

Pflege und Instandhaltung

VORSICHT

Vor Beginn der Reinigungsarbeiten den Akku-Pack entfernen, um unbeabsichtigte Inbetriebnahme des Geräts zu verhindern!

Pflege der Werkzeuge

Entfernen Sie fest anhaftenden Schmutz und schützen Sie die Oberfläche Ihrer Werkzeuge vor Korrosion durch gelegentliches Abreiben mit einem ölgetränkten Putzlappen.

Pflege des Geräts

Die äussere Gehäuseschale des Geräts ist aus einem schlagfesten Kunststoff gefertigt. Die Griffpartie ist aus Elastomer-Werkstoff. Betreiben Sie das Gerät nie mit verstopften Lüftungsschlitzen! Reinigen Sie die Lüftungsschlitze vorsichtig mit einer

trockenen Bürste. Verhindern Sie das Eindringen von Fremdkörpern in das Innere des Geräts. Reinigen Sie die Geräteaussenseite regelmässig mit einem leicht angefeuchteten Putzlappen. Verwenden Sie kein Sprühergerät, Dampfstrahlgerät oder fließendes Wasser zur Reinigung! Die elektrische Sicherheit des Geräts kann dadurch gefährdet werden. Halten Sie die Griffpartien am Gerät immer frei von Öl und Fett. Verwenden Sie keine silikonhaltigen Pflegemittel.

Pflege der Akku-Packs

Halten Sie die Kontaktflächen frei von Staub und Schmierstoffen. Reinigen Sie bei Bedarf die Kontaktflächen mit einem sauberen Putztuch. Arbeiten Sie mit dem Gerät nicht bis der Akku-Pack völlig leer ist, das kann zu einer Beschädigung der Zellen führen. Sobald die Geräteleistung deutlich nachlässt, muss der Akku-Pack wieder aufgeladen werden.

**Instandhaltung
WARNUNG**

Reparaturen an elektrischen Teilen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden. Prüfen Sie regelmässig alle aussen liegenden Teile des Geräts auf Beschädigungen und alle Bedienelemente auf einwandfreie Funktion. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn Teile beschädigt sind, oder Bedienelemente nicht einwandfrei funktionieren. Lassen Sie das Gerät vom Hilti-Service reparieren.

Kontrolle nach Pflege- und Instandhaltungsarbeiten

Nach Pflege- und Instandhaltungsarbeiten ist zu prüfen, ob alle Schutzeinrichtungen angebracht sind und fehlerfrei funktionieren.

Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursache	Behebung
Gerät funktioniert nicht.	Akku-Pack nicht komplett eingesteckt oder Akku-Pack ist leer. Elektrischer Fehler	Akku-Pack muss mit hörbarem „Doppel-Klick“ einrasten bzw. Akku-Pack muss geladen werden. Akku-Pack aus Gerät nehmen und Hilti Service aufsuchen.
Kein Schlag.	Funktionswahlschalter auf Drehbohren	Funktionswahlschalter auf Schlagbohren umstellen (Hammersymbol).
Drehzahl fällt plötzlich stark ab.	Akku-Pack ist entladen.	Akku-Pack wechseln und leeren Akku-Pack laden.
Akku-Pack rastet nicht mit hörbarem „Doppel-Klick“ ein.	Rastnasen am Akku-Pack verschmutzt.	Rastnasen reinigen und Akku-Pack einrasten. Hilti Service aufsuchen falls Problem weiter besteht.
Starke Hitzeentwicklung in Gerät oder Akku-Pack.	Elektrischer Defekt. Gerät ist überlastet (Anwendungsgrenze überschritten)	Gerät sofort ausschalten, Akku-Pack aus Gerät nehmen und Hilti Service aufsuchen. Anwendungsgerechte Gerätewahl.
Bohrer dreht nicht.	Funktionswahlschalter nicht eingerastet.	Funktionswahlschalter im Stillstand auf Stellung bringen.
Bohrer lässt sich nicht aus der Verriegelung lösen.	Werkzeugaufnahme nicht vollständig zurückgezogen.	Werkzeugverriegelung bis zum Anschlag zurückziehen und Werkzeug herausnehmen.
Bohrer trägt nicht ab.	Gerät ist auf Linkslauf geschaltet.	Gerät auf Rechtslauf schalten.

Entsorgung



Abfälle der Wiederverwertung zuführen

Hilti-Geräte sind zu einem hohen Anteil aus wieder verwendbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwendung ist eine sachgemässe Stofftrennung. In vielen Ländern ist Hilti bereits eingerichtet, Ihr Altgerät zur Verwertung zurückzunehmen. Fragen Sie den Hilti Kundenservice oder Ihren Verkaufsberater.

Entsorgen Sie das Akku-Pack nach den nationalen Vorschriften oder geben Sie ausgediente Akku-Packs zurück an Hilti.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäss Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Service

Elektrowerkzeuge müssen den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen entsprechen. Der Service darf nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden. Die Verwendung von Hilti Originalteilen gewährleistet die optimale Sicherheit.

Garantie

Hilti garantiert, dass das gelieferte Gerät frei von Material- oder Fertigungsfehlern ist. Diese Garantie gilt unter der Voraussetzung, dass das Gerät in Übereinstimmung mit der Hilti Bedienungsanleitung richtig eingesetzt und gehandhabt, gepflegt und gereinigt wird, dass alle Garantieansprüche innerhalb von 12 Monaten (sofern nicht zwingende nationale Vorschriften eine längere Mindestdauer vorschreiben) ab dem Verkaufsdatum (Rechnungsdatum) erfolgen und dass die technische Einheit gewahrt wird, d.h. dass nur Original Hilti Verbrauchsmaterial, Zubehör und Ersatzteile mit dem Gerät verwendet werden.

Diese Garantie umfasst die kostenlose Reparatur oder den kostenlosen Ersatz der defekten Teile. Teile, die dem normalen Verschleiss unterliegen, fallen nicht unter diese Garantie.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit nicht zwingende nationale Vorschriften entgegenstehen. Insbesondere haftet Hilti nicht für unmittelbare oder mittelbare, Mangel- oder Mangelfolgeschäden, Verluste oder Kosten im Zusammenhang mit der Verwendung oder wegen der Unmöglichkeit der Verwendung des Geräts für irgendeinen Zweck. Still-schweigende Zusicherungen für Verwendung oder Eignung für einen bestimmten Zweck werden ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Reparatur oder Ersatz sind Gerät und/oder betroffene Teile unverzüglich nach Feststellung des Mangels an die zuständige Hilti Marktorganisation zu senden.

Die vorliegende Garantie umfasst sämtliche Garantieverpflichtungen seitens Hilti und ersetzt alle früheren oder gleichzeitigen Erklärungen, schriftlichen oder mündlichen Verabredungen betreffend Garantien.

EG-Konformitätserklärung

Bezeichnung: Bohrhammer
Typenbezeichnung: TE 5 A
Konstruktionsjahr: 1994

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt:
89/336/EWG, 91/157/EWG, 93/86/EWG, 98/37/EG, EN 55014-1, EN 55014-2

Hilti Corporation

Peter Cavada
Head Process &
Quality Management
Business Area
Electric Tools & Accessories

Dr. Heinz-Joachim Schneider
Executive Vice President
Business Area
Electric Tools & Accessories

10/2005

10/2005

Anwendungsbereich

Bohren von Gerüstverankerungslöchern (15 mm) in ebenen Asbestzementfassadenplatten mit dem Bohrhämmer Hilti TE 5 / TE 5 Akku mit der Staubabsaugung TE 5-DRS.

Organisatorische Maßnahmen

- Benennung eines sachkundigen Verantwortlichen nach TRGS 519.
- Einmalige unternehmensbezogene Anzeige vor Aufnahme der Arbeiten gemäß § 37 GefStoffV / TRGS 519 Nr. 3.2 an zuständige Aufsichtsbehörde und Berufsgenossenschaft.
- Erstellen einer Betriebsanweisung und Unterweisung der beim Umgang mit asbesthaltigen Gefahrstoffen beschäftigten Arbeitnehmer nach § 20 GefStoffV.
- Arbeitsausführung nur durch fachkundige und besonders eingewiesene Personen.

Arbeitsvorbereitung

Bereitzustellen sind:

- Bohrhämmer Hilti TE 5 / TE 5 Akku mit Staubabsaugung TE 5-DRS.
- Original-Hilti-Bohrer in dem erforderlichen Durchmesser 15 mm (max. Länge des Bohrers 180 mm).
- Ersatzstaubbehälter mit Deckel für die Staubabsaugung TE 5-DRS.
- 3 cm breites Klebeband.
- Geeigneter, sicher verschließbarer und gem. TRGS 519 Nr. 9.3 (2) gekennzeichnete Behälter (bei körnigen, gewebten oder stücki-

gen Abfällen z.B. ausreichend fester Kunststofftasche).

- Aufkleber «Achtung, enthält Asbest».
- 10 l-Eimer, zur Hälfte gefüllt mit entspanntem Wasser (z.B. Spülmittel 2 ml auf 5 l Wasser).

Arbeitsausführung

Inbetriebnahme und Arbeiten mit dem Bohrhämmer

- Bohrhämmer TE 5 / TE 5 Akku mit dem Staubmodul TE 5-DRS verbinden.
- Staubbehälter einschieben.
- Bohrer einsetzen. **Der Bohrer darf nicht länger als 180 mm sein. Der Absaugkopf ist entsprechend dieser Bohrergröße einzusetzen.**
- Stromversorgung herstellen. Bohrhämmer ist betriebsbereit.
- Bohrhämmer auf der Fassadenplatte aufsetzen und diese durchbohren. **Absaugkopf muss beim Bohren sauber auf der Fassadenplatte aufsitzen.**

Wechseln des Staubbehälters

- **Die Kapazität des Staubbehälters ist nach dem Bohren von 30 Bohrungen mit \varnothing 15 mm erschöpft und muß gewechselt werden. Für das Berechnen der Anzahl von Bohrungen wurde aus einer 10 mm starken Fassadenplatte ausgegangen. Werden stärkere Platten bzw. wird noch in dahinterliegende Bauteile gebohrt, ist der Staubbehälter entsprechend früher zu wechseln.**

- Bereitstellen eines neuen Staubbehälters.
- Bohrhämmer waagrecht halten und ca. 10 Sekunden laufenlassen. Dadurch werden alle Staubreste, die sich in der Staubabsaugung abgelagert haben, in den Staubbehälter gesaugt.
- Staubbehälter durch das nach Innendrücker der beiden rechts und links angebrachten Tasten entriegeln und nach unten herausziehen.
- Staubbehälter abstellen und mit dem Deckel vom neuen Behälter verschließen. Die Umlaufkante des Deckels mit Klebeband abkleben.
- Auf den Behälter den Warnaufkleber «**Achtung enthält Asbest**» aufkleben und den Behälter zur Entsorgung bereitstellen.
- Neuen Staubbehälter in die Staubabsaugung einsetzen.

Aufbewahrung von Bohrhämmer und Staubabsaugung

- Vor dem Aufbewahren des Bohrhammers ist dieser von der Staubabsaugung zu trennen.
- Vor dem Trennen des Bohrhammers von der Staubabsaugung und vor dem Entnehmen des Bohrers sind die ersten 10 cm der Absaugvorrichtung mit dem Bohrer in das bereitgestellte Wasser einzutauchen und durch kreisende Bewegung zu reinigen.
- Die Staubabsaugung darf nur mit eingeschobenem Staubbehälter aufbewahrt werden, denn der Innenbereich kann durch Asbeststaub verunreinigt sein.

- Warnaufkleber «**Achtung enthält Asbest**» auf die Staubabsaugung **aufkleben**.
- Vor einer anderweitigen Verwendung bzw. vor jeder Reparatur ist die Staubabsaugung der TRGS 519 entsprechend mit einem K1-Staubsauger zu reinigen.
- Nach der Reinigung muß der Aufkleber «**Achtung enthält Asbest**» entfernt werden.

Entsorgung

- Das Reinigungswasser ist wie Abwasser zu entsorgen (TRGS 519 Nr. 16.2 Absatz (6), Satz 3).
- Entsorgen der asbesthaltigen bzw. asbestkontaminierten Materialien gemäß den Anforderungen der Deponie unter Beachtung der TRGS 519 und des LAGA*) Merkblattes: **Entsorgung asbesthaltiger Abfälle**
*) Länderarbeitsgemeinschaft Abfall

Verhalten bei Störungen

- Muß beim Arbeitsablauf von diesem geprüften Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen und der sachkundige Verantwortliche zwecks Abstimmung der weiteren Vorgehensweise zu verständigen.

Wichtiger Hinweis

Die Bedienungsanleitung Hilti TE 5-DRS ist Bestandteil dieser Arbeitsanweisung.

Hilti TE5A cordless rotary hammer

Safety rules

1. General safety rules

-WARNING- Read all instructions! Failure to follow all instructions listed below may result in electric shock, fire and/or serious injury. The term "power tool" in all of the warnings listed below refers to your mains operated (corded) power tool or battery operated (cordless) power tool.

SAVE THESE INSTRUCTIONS

1.1 Work area

- a) **Keep the work area clean and well lit.** Cluttered and dark areas invite accidents.
- b) **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c) **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

1.2 Electrical safety

- a) **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools.** Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.
- b) **Avoid body contact with earthed or grounded surfaces such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.** There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.
- c) **Do not expose power tools to rain or wet conditions.** Water entering a

power tool will increase the risk of electric shock.

- d) **Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts.** Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.
- e) **When operating a power tool outdoors, use an extension cord approved for outdoor use.** Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

1.3 Personal safety

- a) **Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication.** A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.
- b) **Use safety equipment. Always wear eye protection.** Safety equipment such as dust mask, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.
- c) **Avoid accidental starting. Ensure the switch is in the off position before plugging in.** Carrying power tools with your finger on the switch or plugging in power tools that have the switch on invites accidents.
- d) **Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on. A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.**
- e) **Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times.** This enables

better control of the power tool in unexpected situations.

- f) **Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts.** Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.
- g) **If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used.** Use of these devices can reduce dust related hazards.

1.4 Power tool use and care

- a) **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b) **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c) **Disconnect the plug from the power source before making any adjustments, changing accessories, or storing power tools.** Such preventive safety measures reduce the risk of starting the power tool accidentally.
- d) **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e) **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation.** If damaged, have the

power tool repaired before use. Many accidents are caused by poorly maintained power tools.

- f) **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g) **Use the power tool, accessories and tool bits etc., in accordance with these instructions and in the manner intended for the particular type of power tool, taking into account the working conditions and the work to be performed.** Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

1.5 Battery tool use and care

- a) **Ensure the switch is in the off position before inserting battery pack.** Inserting the battery pack into power tools that have the switch on invites accidents.
- b) **Recharge only with the charger specified by the manufacturer.** A charger that is suitable for one type of battery pack may create a risk of fire when used with another battery pack.
- c) **Use power tools only with specifically designated battery packs.** Use of any other battery packs may create a risk of injury and fire.
- d) **When battery pack is not in use, keep it away from other metal objects like paper clips, coins, keys, nails, screws, or other small metal objects that can make a connection from one terminal to another.** Shorting the battery terminals together may cause burns or a fire.
- e) **Under abusive conditions, liquid may**

be ejected from the battery; avoid contact. If contact accidentally occurs, flush with water. If liquid contacts eyes, additionally seek medical help. *Liquid ejected from the battery may cause irritation or burns.*

1.6 Service

- a) **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only genuine replacement parts.** *This will ensure that the safety of the power tool is maintained.*

2. Additional safety precautions

2.1 Personal safety

- a) **Wear ear protection.** *Excessive noise may lead to a loss of hearing.*
- b) **Use the auxiliary handle supplied with the tool.** *Loss of control of the tool may lead to injury.*
- c) **Always hold the tool securely with both hands on the grips provided. Keep the grips clean, dry and free from oil and grease.**
- d) **Adjust the side handle to the desired position and check that it is fitted and secured correctly.**
- e) **Avoid contact with rotating parts. Switch the tool on only once it has been brought into the working position close to the workpiece.**
- f) **Avoid unintentional starting. Do not carry the tool with your finger on the on / off switch. Use the transport safety switch (forward / reverse switch in the middle position) when the tool is not in use, during pauses between work, before maintenance, when changing bits and during transport.**
- g) **Breathing protection must be worn**

when the tool is used without a dust removal system for work that creates dust.

- h) **Operate the tool only as directed and only when it is in faultless condition.**
- i) **Exercise your fingers during pauses between work to improve the blood circulation in your fingers.**
- j) **When drilling right through an object, check that no one is present in the danger area behind the object.**
- k) **The tool will pivot about its own axis if the drill bit jams while drilling. Always use the tool with the side handle fitted and hold the tool securely with both hands so that the opposing torque causes the slip clutch to release in the event of the drill bit jamming.**

2.2 Power tool use and care

- a) **Secure the workpiece. Use clamps or a vice to hold the workpiece in place.** *The workpiece is thus held more securely than by hand and both hands remain free to operate the tool.*
- b) **Ensure that the insert tools used are equipped with the appropriate connection end system and that they are properly fitted and secured in the chuck.**

2.3 Electrical safety

- a) **Before beginning work, check the working area (e.g. with a metal detector) to ensure that no concealed electric cables or gas and water pipes are present.** *External metal parts of the tool may become live if, for example, an electric cable is damaged inadvertently. This presents a serious risk of electric shock.*

2.4 Work area

- a) **Ensure that the workplace is well lit.**

- b) **Ensure that the workplace is well ventilated.** *Poorly ventilated workplaces may be injurious to the health due to exposure to dust.*

2.5 Personal protective equipment

The user and any other persons in the vicinity must wear suitable eye protection, a hard hat, ear protection and protective gloves when the tool is in use. Breathing protection must be worn if no dust removal system is used.



Wear eye protection



Wear a hard hat



Wear ear protection



Wear protective gloves



Wear breathing protection

2.6 Battery tool use and care

- a) **Ensure that the outer surface of the battery is clean and dry before inserting the battery in the appropriate charger for charging.**
- b) **Check that the battery is securely attached to the tool.** *A falling battery could injure you or other persons.*
- c) **Batteries that have reached the end of their life must be disposed of safely.**
- d) **In order to avoid short circuits on inadvertent contact with metal objects, fit the protective cap over the battery contacts before transport or storage.**

Use as directed

The tool is a battery-powered rotary hammer drill with pneumatic hammering mechanism. It is designed to be used for drilling anchor holes in concrete, stone and masonry as well as for drilling in wood, plastic and steel using the quick-release chuck and twist drills with straight shanks and for screwdriving using the special bit holder.

The tool may be used for work on materials hazardous to health (e.g. asbestos) only when fitted with the TE 5-DRS dust removal system. The tool is designed for professional use. The tool may be used, serviced and maintained only by authorized, trained persons. These persons must be informed of any hazards that may occur during use of the tool. The tool and its accessories may present hazards when used incorrectly by untrained persons or when used not as directed.

The working environment may be as follows: construction site, workshop, renovation, conversion or new construction. Tampering with the tool or making modifications to it is not permissible. Do not use the battery to power other tools or appliances not specified in these operating instructions. To avoid the risk of injury, use only genuine Hilti accessories and drill bits designed to be used with this tool. Follow the instructions concerning operation, care and maintenance of the tool listed in the operating instructions.

Drill bits

Hammer drill bits: 5.0–16.0 mm dia.
Drill bits for wood: 5.0–16.0 mm dia.
Drill bits for steel: 5.0–13.0 mm dia.

CAUTION

Use drill bits with a max. length of 180 mm in conjunction with the dust removal system.



Read the operating instructions before use



Return waste material for recycling

Technical data

Power input:	350 W
Battery capacity:	24 V × 1.7 Ah = 40 Wh 24 V × 3.0 Ah = 72 Wh
Speed under load:	0–820 r.p.m.
Dimensions:	l × h × w
TE5A with BP40 battery	398 × 196 × 77 mm
TE5A with BP72 battery	398 × 196 × 116 mm
Weight of machine:	
TE5A with BP40 battery	4.2 kg
TE5A with BP72 battery	4.8 kg
Drilling diameter range in concrete:	5–16 mm dia.
Recommended diameter range:	5–10 mm dia.
Electronic switch (smooth speed adjustment)	
Reversing switch for right/left-hand rotation	
Quick-change chuck interface	
Interface for dust-removal module	
Adjustable side handle with depth gauge	
Choice of two battery types (BP40, BP72)	
Battery chargers C 7/24, C 7/36-ACS	
Adaptor CA 7/36 (accessory) is required for the C 7/24 and C 7/36-ACS chargers	
SDS plus chuck	
Safety clutch	
Selector lever for hammer drilling/rotary drilling	
Sealed against dust, permanent lubrication (maintenance free)	
No hammering action when idling	

Noise and vibration information (measured in accordance with EN 60745):

Typically the A-weighted noise levels of the tool are:
Sound pressure level: 90 dB(A)
Sound power level: 101 dB(A)
For the given sound power level as per EN 60745, the tolerance is 3 dB.

Wear ear protection

The typical weighted acceleration is 7 m/s²

Right of technical modifications reserved!

Do not use this product in any way other than as directed by these operating instructions.

Cleaning the drill bit connection end

The chuck is not included in the machine's lubrication system. The drill bit connection end should therefore be cleaned at regular intervals and sprayed sparingly with Hilti lubricant spray, which is available as an accessory.

Electronic switch

The TE5A's electronic switch is equipped with a temperature sensor designed to protect the switch from overheating. The temperature sensor can become activated within the switch's speed regulation range (from the switch-on point up to just below maximum speed). When the sensor is activated the motor runs with a constant low speed or, when a load is applied, may stop completely (the machine behaves in a similar way when the battery is almost fully discharged).

The temperature sensor can be deactivated by depressing the switch completely (full speed). The TE5A will then run again normally.

Operation

When working with the machine, it must be held with two hands. Always make sure that you have a safe stance/foothold.

Fig. 1: Inserting the TE-C drill bit

Wear protective gloves when changing a drill bit as the bit gets hot during use.

Turn the chuck locking sleeve towards the  symbol and insert the drill bit, turning it until the drive grooves engage and it can be pushed in fully. Lock the chuck by turning the locking sleeve towards the  symbol.

Check to ensure that the drill bit is locked in the chuck.

Fig. 2: Hammer drilling/rotary drilling

Hammer drilling in concrete, masonry and natural stone: With the machine running slowly (switch depressed only slightly), move the selection lever to the hammer drilling position (hammer symbol).

Rotary drilling in wood and steel: With the machine running slowly (switch depressed only slightly), move the selection lever to the rotary drilling position (drill bit symbol). When the lever is in this position, only the rotary action is transmitted to the drill bit.

Fig. 3: Left-hand rotation

The direction of rotation can be reserved by operating the reserving switch. The reversing switch must not

be operated while the machine is running – damage to the mechanism could otherwise result.

Fig. 4: Side handle/depth gauge

The side handle can be pivoted and clamped in any desired position. Release the side handle by turning the grip counter clockwise, set the desired drilling depth with the depth gauge and then lock the side handle in position by turning the grip in a clockwise direction.

Fig. 5: Changing the chuck

Pull the sleeve forwards to remove the chuck as a complete unit. When refitting the chuck, pull the sleeve forwards and hold it in position. Slide the chuck onto the guide as far as it will go and release the sleeve. Rotate the chuck until the sleeve snaps back into position.

Check that the chuck is securely attached.

Note: When the key-type chuck or quick-release chuck is fitted, the hammering action cuts out automatically (rotary drilling only). To insert a drill bit with a cylindrical connection end, open the key-type chuck to the required diameter, insert the drill bit as far as it will go and tighten the chuck using the key.

Fig. 6: Interface for dust removal module

All TE5A battery-powered rotary hammers can be equipped with the TE5-DRS dust removal module, which can be attached to the battery-powered rotary hammer quickly and without the

use of tools. **The cover on the base of the TE5A (at the motor endcap) must be opened before attaching the dust removal module!**

Fig. 7: Removing the battery

Press the release buttons on the sides of the BP40 or BP72 battery and pull it out of the battery compartment.

Fig. 8: Inserting the battery

Remove the protective cap from the battery. Push the battery into the battery compartment as far as it will go, and it is heard to click into place (double click – engages at two points).

Fig. 9: Charging the battery

Remove the protective cap from the battery. Insert the battery into the charger's battery compartment. The battery must engage securely in the charger. Please refer to the C7/24 and C7/36-ACS operating instructions for a description of the charging procedure.

Care and maintenance

CAUTION

Before beginning cleaning, remove the battery from the tool in order to prevent unintentional starting.

Care of drill bits

Clean off dirt and dust deposits adhering to drill bits and protect them from corrosion by wiping them from time to time with an oil-soaked rag.

Care of the tool

The outer casing of the tool is made from impact-resistant plastic. Sections of the grip are made from a synthetic rubber material.

Never operate the tool when the ventilation slots are blocked.

Clean the ventilation slots carefully using a dry brush. Do not permit foreign objects to enter the interior of the tool. Clean the outside of the tool at regular intervals with a slightly damp cloth. Do not use a spray, steam pressure cleaning equipment or running water for cleaning. This may negative-

ly affect the electrical safety of the tool. Always keep the grip surfaces of the tool free from oil and grease. Do not use cleaning agents which contain silicone.

Care of the battery

Keep the electrical contacts free from dust, oil and grease. If necessary, use a clean cloth to clean the contact surfaces. Do not continue to operate the tool until the battery is completely discharged as this may damage the battery cells. Recharge the battery as soon as a drop in performance is noticed.

Maintenance WARNING

Repairs to the electrical section of the tool may be carried out only by trained electrical specialists.

Check all external parts of the tool for damage at regular intervals and check that all controls operate faultlessly. Do not operate the tool if parts are damaged or when the controls do not function faultlessly. If necessary, have the tool repaired at a Hilti Service Center.

Checking the tool after care and maintenance

After carrying out care and maintenance work on the tool, check that all protective and safety devices are fitted and that they function faultlessly.

Troubleshooting

Fault	Possible cause	Remedy
The tool doesn't work.	The battery is discharged or fitted incorrectly. Electrical fault	The battery needs to be charged or, respectively, must engage with an audible double click. Remove the battery from the tool and return both items to a Hilti Service Center.
No hammering action.	The function selector switch is set to rotary drilling.	Set the function selector switch to hammer drilling.
The running speed of the tool drops suddenly.	The battery is discharged.	Change the battery and recharge the discharged battery.
The battery doesn't engage with an audible double click.	The locking lugs on the battery are dirty.	Clean the locking lugs and check that the battery engages securely. Contact Hilti Service if the problem persists.
The tool or battery gets very hot.	Electrical fault. The tool has been overloaded (application limit exceeded).	Switch the tool off immediately. Remove the battery from the tool and send both items to a Hilti service center. Use the right tool for the job.
The drill bit doesn't rotate.	The function selector switch is not engaged.	Engage the function selector switch while the tool is not running.
The drill bit cannot be released from the chuck.	The chuck sleeve is not pulled back fully.	Pull the chuck sleeve back as far as it will go and remove the drill bit.
The drill bit makes no progress.	The tool is set to reverse rotation.	Set the tool to forward rotation.

Disposal



Return waste material for recycling

Most of the materials from which Hilti electric tools are manufactured can be recycled. The materials must be correctly separated before they can be recycled. In many countries, Hilti has already made arrangements for taking back your old electric tools for recycling. Please ask your Hilti customer service department or Hilti representative for further information.

Dispose of the battery in accordance with national regulations or return used batteries to Hilti for recycling.



Only for EU countries

Disposal of electric tools together with household waste is not permissible!

In observance of European Directive 2002/96/EC on waste electrical and electronic equipment and its implementation in accordance with national law, electric tools that have reached the end of their life must be collected separately and returned to an environmentally compatible recycling facility.

Servicing

Electric tools must comply with the applicable safety regulations. Servicing must be carried out only by trained electrical specialists. The use of original Hilti spare parts ensures optimum safety.

Warranty

Hilti warrants that the product supplied is free of defects in material and workmanship. This warranty is valid as long as the product is operated and handled correctly, cleaned and serviced properly and in accordance with the Hilti operating instructions, all warranty claims are made within 12 months (unless other mandatory national regulations prescribe a longer minimum period) from the date of sale (invoice date) and the technical system is maintained, i.e. only original Hilti consumables, accessories and spare parts are used with the product.

This warranty provides the free-of-charge repair or replacement of defective parts only. Parts requiring repair or replacement as a result of normal wear and tear are not covered by this warranty.

Additional claims are excluded, unless mandatory national regulations prohibit such exclusion. In particular, Hilti is not obligated for direct, indirect, incidental or consequential damages, losses or expenses in connection with, or by reason of, the use of, or inability to use the product for any purpose. Implied warranties of merchantability or fitness for a particular purpose are specifically excluded.

Send the product and/or related parts immediately upon discovery of a defect to the local Hilti marketing organization for repair or replacement.

This constitutes Hilti's entire obligation with regard to warranty and supersedes all prior or contemporaneous comments and oral or written agreements concerning warranties.

EC declaration of conformity

Description:	Rotary Hammer
Designation:	TE 5 A
Year of design:	1994

We declare, under our sole responsibility, that this product complies with the following directives and standards: 89/336/EEC, 91/157/EEC, 93/86/EEC, 98/37/EC, EN 55 014-1, EN 55 014-2

Hilti Corporation

Peter Cavada
Head Process &
Quality Management
Business Area
Electric Tools & Accessories

Dr. Heinz-Joachim Schneider
Executive Vice President
Business Area
Electric Tools & Accessories

10/2005

10/2005

EG-Konformitätserklärung



Bezeichnung: Bohrhammer Seriennummern: XX/0000001–9999999/XX

Typenbezeichnung: TE5A Konstruktionsjahr: 1994

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Richtlinien und Normen übereinstimmt:

89/336/EWG, 91/157/EWG, 93/86/EWG, 98/37/EG, EN 55014-1, EN 55014-2

EC declaration of conformity



Description: Rotary Hammer Serial no.: XX/0000001–9999999/XX

Designation: TE5A Year of design: 1994

We declare, under our sole responsibility, that this product complies with the following standards or standardization documents:

89/336/CEE, 91/157/CEE, 93/86/CEE, 98/37/CE, EN 55014-1, EN 55014-2

Déclaration de conformité CE



Désignation: Perforateur No. de série: XX/0000001–9999999/XX

Modèle / type: TE5A Année de conception: 1994

Nous déclarons sous notre seule et unique responsabilité que ce produit est conforme aux directives et normes suivantes:

89/336/CEE, 91/157/CEE, 93/86/CEE, 98/37/CE, EN 55014-1, EN 55014-2.

Declaracion de conformidad



Designacion: Martillo Perforador No. de serie: XX/0000001–9999999/XX

Modelo/Tipo: TE5A Año de fabricacion:1994

Declaramos bajo nuestra propia responsabilidad que este producto cumple lo previsto en las Directivas y Normas siguientes:

89/336/EWG, 91/157/EWG, 93/86/EWG, 98/37/EG, EN 55014-1, EN 55014-2.

Declaração de conformidade



Descrição: Perfurador Rotativo Nr. de serie: XX/0000001–9999999/XX

Designação: TE5A Ano de fabrico: 1994

Declaramos, sob a nossa própria e exclusiva responsabilidade, que este produto corresponde às seguintes directivas e normas:

89/336/CEE, 91/157/CEE, 93/86/CEE, 98/37/CE, EN 55014-1, EN 55014-2.

Dichiarazione di conformità



Descrizione: Perforatore Nr. di serie: XX/0000001–9999999/XX

Modello/Tipo: TE5A Anno di progettazione: 1994

Dichiariamo, con nostra unica responsabilità, la conformità di questo prodotto con le seguenti direttive e norme:

89/336/CEE, 91/157/CEE, 93/86/CEE, 98/37/CE, EN 55014-1, EN 55014-2.

Konformiteitsverklaring



Omschrijving: Hamerboormachine Seriennummer: XX/0000001–9999999/XX

Type-aanduiding: TE5A Constructie-jaar: 1994

Wij verklaren op eigen verantwoordelijkheid dat dit product voldoet aan de volgende normen of normatieve documenten:

89/336/EEG, 91/157/EEG, 93/86/EEG, 98/37/EG, EN 55014-1, EN 55014-2.

Konformitetserklæring



Betegnelse: Borehammer Serienr.: XX/0000001–9999999/XX

Model/type: TE5A Fremstillingsår: 1994

Hermed erklærer vi på eget ansvar, at dette produkt er i overensstemmelse med følgende direktiver og standarder:

89/336/EØF, 91/157/EØF, 93/86/EØF, 98/37/EF, EN 55014-1, EN 55014-2.

Försäkran om överensstämmelse

(S)

Beteckning: Borrhammare Tillverkningsnummer: XX/0000001-9999999/XX

Typbeteckning: TE5A Konstruktionsår: 1994

Vi försäkrar härmed under exklusivt ansvar att denna produkt uppfyller följande direktiv och standarder:

89/336/EWG, 91/157/EWG, 93/86/EWG, 98/37/EG, EN 55014-1, EN 55014-2

Erklæring av ansvarsforhold

(N)

Betegnelse: Borhammer Serienummer: XX/0000001-9999999/XX

Typebetegnelse: TE5A Konstruksjonsår: 1994

Vi overtar ansvaret for at dette produktet er i overensstemmelse med følgende direktiv eller standarder

89/336/EØF, 91/157/EØF, 93/86/EØF, 98/37/EØ, EN 55014-1, EN 55014-2.

Todistus standardinmukaisuudesta

(FIN)

Nimike: Poravasara Sarjanumero: XX/0000001-9999999/XX

Tyypimerkintä: TE5A Suunnitteluvuosi: 1994

Vakuutamme yksin, että tämä tuote on seuraavien määräysten ja standardien vaatimusten mukainen

89/336/ETY, 91/157/ETY, 93/86/ETY, 98/37/EY, EN 55014-1, EN 55014-2.

CE Δήλωση συμδατικότητας

(GR)

Περιγραφή: Κρουτικό Δράπανο Αριθμός σειράς: XX/0000001-9999999/XX

Μοντέλο-Τύπος: TE5A Έτος Σχεδιασμού: 1994

Δηλώνουμε υπευθυνα ότι το προϊόν αυτό είναι σε συμφωνία με τις ακόλουθες τυποποιήσεις ή διατάξεις τυποποίησης:

89/336/CEE, 91/157/CEE, 93/86/CEE, 98/37/CE, EN 55014-1, EN 55014-2.

Samræmisýfirlýsing

(ISL)

Heiti: Borvél Raðnr.: XX/0000001-9999999/XX

Gerð: TE5A Framleiðsluár: 1994

Við tökum fulla ábyrgð á því að vara þessi sé í samræmi við eftirfarandi staðla:

89/336/EWG, 91/157/EWG, 93/86/EWG, 98/37/EG, EN 55014-1, EN 55014-2

Hilti Corporation



Dr. Andreas Bong
Senior Vice President
Business Unit Power Tools
01 / 2005



Dr. Heinz Joachim Schneider
Executive Vice President
Business Area Electric Tools & Accessories
01 / 2005

Hilti Corporation

FL-9494 Schaan

Tel.: +423 / 234 21 11

Fax: +423 / 234 29 65

www.hilti.com